



Nr.14/2015, Mainz, 02. März 2015

Aufruf zum Warnstreik zur Tarif- und Besoldungsrunde 2015 am Donnerstag, den 12. März 2015 in Mainz

Die zweite Verhandlungsrunde am 26./27.02.2015 endete erneut ohne Angebot der Arbeitgeberseite. Sie zeigten keinerlei Annäherungen an die Forderungen der Gewerkschaften. Sie verbinden eine Entgelterhöhung mit Eingriffen in das Leistungsrecht der Altersvorsorge (VBL). Das würde eine Kürzung der Rente bedeuten. Hier hört für uns der Spaß auf. Die GdP ruft alle Tarifbeschäftigten der Polizei in Rheinland-Pfalz für Donnerstag, den **12. März 2015** zum ganztägigen Warnstreik auf.

08.00 bis 11.00 Uhr	Eintreffen im Kulturzentrum (KUZ) Mainz, Dagobertstraße 20b (gemeinsames Streiklokal)
12.00 Uhr	Demonstrationszug zum Kundgebungsort
13.00 Uhr	Kundgebung auf dem Ernst-Ludwig-Platz
14.00 Uhr	Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Gemeinsam mit den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes stehen wir für unsere Forderungen ein. Wir akzeptieren nicht länger die Missachtung und Abwertung unserer Arbeit. Wir wollen keinen Stillstand in der Entgeltentwicklung und kein Abkoppeln von den Entgelten der Beschäftigten bei Bund und Kommunen. Und erst recht wollen wir keine Eingriffe in unsere Altersvorsorge. Wir fordern insbesondere die jungen Kolleginnen und Kollegen auf, sich zu wehren. Es geht um eure Zukunft. Dazu gehören unbefristete Arbeitsverträge und eine solide Altersvorsorge. Wir wollen, dass Bewegung in die Tarifverhandlungen kommt. Helfen wir den Arbeitgebern und zeigen ihnen wie es geht.

Mobil machen statt Stillstand !

Die Beamtinnen und Beamten werden aufgefordert, sich an der Demo und Kundgebung zu beteiligen. Tarifrunde ist auch gleich Besoldungsrunde. Und es wird Zeit, dass sich auch für die Beamtenschaft etwas bewegt.

Meldet euch bei euren Kreis- oder Bezirksgruppen an; dort sind weitere Einzelheiten wie Abfahrt der Busse usw. zu erfahren. Infos findet ihr auch unter www.gdp-rp.de

Wir rechnen fest mit eurer Teilnahme

